



BUNDESRAT GIBT GRÜNES LICHT

JETZT ENDGÜLTIG: PKW-MAUT KOMMT!

Heute hat die PKW-Maut ihre letzte Hürde genommen. Die klare Ansage unseres **Parteivorsitzenden Horst Seehofer** an die Adresse der SPD hat Wirkung gezeigt. Auch die Bundesländer haben unserem Gesetzesentwurf zugestimmt.

„Bis zum Schluss hat die SPD versucht, die Einführung der Pkw-Maut zu verhindern. Wir haben uns im Koalitionsvertrag darauf verständigt. Deshalb war es für die weitere Zusammenarbeit der Koalition entscheidend, auch auf den letzten Metern Koalitionstreue zu halten“, so CSU-Chef Seehofer.

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt:

*„Mit der Infrastrukturabgabe vollziehen wir einen echten Systemwechsel von der Steuer- zur Nutzerfinanzierung. So fordert es die EU-Kommission und so ist es in den meisten unserer Nachbarländer bereits heute Realität. Dadurch generieren wir **2 Mrd. EUR Mehreinnahmen** in einer Wahlperiode. Wir übernehmen mit dem Projekt Verantwortung für Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung.“*

CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer:

„Nach Jahrzehnten der Diskussion über eine PKW-Maut in Deutschland ist es vollbracht. Die CSU hat sich durchgesetzt. Für unser Wahlversprechen gilt: versprochen - gehalten. Die CSU sorgt für mehr Gerechtigkeit auf deutschen Straßen und für mehr Geld für die Verkehrsinfrastruktur.“

Zentrales Wahlversprechen eingehalten

Die Pkw-Maut ist beschlossen, ab jetzt geht es um die technische und organisatorische Umsetzung. Die Einführung der Pkw-Maut bedeutet:

- Die CSU sorgt für **Gerechtigkeit** bei der Straßenfinanzierung. Mit der Pkw-Maut erhalten wir dringend benötigte **Mehreinnahmen zur Finanzierung unserer Verkehrsinfrastruktur**.
- Die Mehrheit der Bevölkerung hat sich in Umfragen für die Pkw-Maut ausgesprochen. Die **CSU hat ein Wahlversprechen gegeben und Wort gehalten!**
- Der Systemwechsel sorgt dafür, dass wir **weg von der Steuerfinanzierung hin zur zweckgebundenen Nutzerfinanzierung** kommen. Das Verursacherprinzip ist nicht nur gerechter, sondern auch der Einstieg in ein modernes und leistungsfähiges System.
- **Ausländische Fahrzeughalter** und Mitnutzer unserer Straßen müssen sich ebenfalls **an der Finanzierung beteiligen**. Damit schließen wir eine Gerechtigkeitslücke, die für Bayern als Transitland entscheidend ist.



- **Deutsche Autofahrer sind keiner Mehrbelastung ausgesetzt.** Mit Einführung der Pkw-Maut senken wir die Kfz-Steuer. Das erfolgt automatisch und unbürokratisch. Wer bislang Kfz-Steuer befreit ist, bleibt auch von der Maut befreit.
- Die Pkw-Maut in Kombination mit der Kfz-Steuerentlastung ist keine Diskriminierung gegenüber anderen EU-Bürgern. Die CSU hat für eine **europarechtskonforme Umsetzung** gesorgt.

Service

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.csu.de**

Impressum

CSU-Landesleitung
Franz Josef Strauß-Haus
Nymphenburger Straße 64
80335 München

Verantwortlicher
Dr. Hans Michael Strepp, Hauptgeschäftsführer

